

RS OGH 1973/9/25 4Ob68/73

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.1973

Norm

ABGB §871 A

ABGB §871 C1

ABGB §1158 IV

ABGB §1159

AngG §20 I1

Rechtssatz

Wer als Dienstnehmer eine mißverständliche Auflösungserklärung abgegeben hat, muß, will er einer - durch die Undeutlichkeit seiner Erklärung von ihm selbst verursachten - Auslegung vorbeugen, schon auf Grund seiner dienstlichen Treuepflicht dem Dienstgeber in seiner Auffassung sofort widersprechen und die wahren Absichten über die Beendigung des Dienstverhältnisses klarstellen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 68/73

Entscheidungstext OGH 25.09.1973 4 Ob 68/73

Veröff: EvBl 1974/185 S 402 = Arb 9142 = ZAS 1975,19 (kritisch Spielbüchler) = SozM IA/d,1069

Schlagworte

SW: Angestellte, Pflicht, Austritt, Ende, Irrtum, Erheblichkeit, veranlaßt, Veranlassung, Kündigungsfrist, Arbeitnehmer, Arbeitgeber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0028607

Dokumentnummer

JJR_19730925_OGH0002_0040OB00068_7300000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>